

Mülheim, den 28.06.2008

Liebe Elke,

nachdem Du Dich vor zwei Tagen so lieb nach Ela (und uns) erkundigt hast, schreiben heute wir Dir ein wenig über die ersten Tage mit ihr.

Ela ist bisher immer wieder ein wenig anders - mal ziemlich wild und ausgelassen, unruhig und leise jammernd (sagtest Du nicht "Krawallschachtel"?), eine Stunde später wie ausgewechselt, ruhig und zufrieden. Die Nächte klappen gut, sie verhält sich bis morgens halb sieben ruhig und macht auch kein Bächlein (diese dafür tagsüber umso mehr). Das Spazieren gehen ist bis heute nicht wirklich ihr Ding. Kaum sind wir vor der Haustür, setzt sie sich, guckt uns lieb an und bleibt sitzen, sitzen, sitzen,, So geht das nun schon seit drei Tagen. Wir nehmen sie dann auf den Arm (ob das richtig ist, wissen wir nicht) und tragen sie bis zur ersten großen Wiese, wo sie fast immer ihr großes Geschäft macht, sich umdreht und nach Hause will. Mit viel Zuspruch schaffen wir es dann aber doch, sie zu einer kleinen Runde zu überreden. Wir legen das ganze einfach positiv aus und reden uns ein, dass sie ihr Zuhause (und uns!!) eben sehr mag!?????

Heute ging's zum ersten Mal mit dem Auto spazieren. Da wir alle vier unterwegs waren, fand sie's diesmal ganz toll. Wir ließen sie auch ohne Leine laufen, aber eigentlich blieb sie immer in unserer Nähe. Ganz herrlich war das heute für uns alle!

Unser Kater und Ela sind sich inzwischen schon bis auf wenige Zentimeter näher gekommen, aber noch schleicht Leo um sie herum und hält Sicherheitsabstand. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass es mit den beiden funktionieren wird.

Ela hat nun schon viele Hunde hier getroffen, aber keiner will wirklich etwas mit ihr zu tun haben. Man beschnuppert sich und läuft dann getrennte Wege. Sie ist sehr neugierig, aber auch sehr vorsichtig, macht keinerlei Anstalten zu spielen sondern wartet passiv ab. Der oder die Richtige ist halt noch nicht dabei gewesen.

Du hörst, liebe Elke, alles in allem sind wir sehr zufrieden mit Ela und sie hoffentlich auch mit uns. Und bis auf unsere abgeknabberten Fußzehen, abgeleckten Beine, angeknabberten Teppiche, geht's uns prima!!!

In der Hoffnung, dass es auch Dir und Deinen Lieben gut geht und Du die Trennung von den kleinen Babys gut überstanden hast, wünschen wir ein schönes Restwochenende

ganz liebe Grüße

von uns Billigs aus Mülheim

Liebe Elke,

wir sind wieder zurück aus Dänemark, und meine Sorge, unsere kleine Ela könnte an der Grenze wegen fehlender Tollwutpapiere nicht einreisen, hat sich als völlig überflüssig erwiesen. Niemand wollte irgendwelche Papiere sehen, eine Grenze existiert zwischen Deutschland und Dänemark praktisch nicht.

Ja, unsere Ela hat die Fahrten hin und zurück super gemeistert. Nicht gebrochen, nicht gejammert - sie rollt sich vorne

auf den Fußboden und ergibt sich ihrem Schicksal. Einfach toll!!

Überhaupt, wir können jeder Familie nur empfehlen, ruhig mit einem Welpen in den Urlaub zu fahren. Niemals sonst hat man so viel Zeit, beide Seiten können sich wunderbar aneinander gewöhnen, lediglich das sonst übliche "Ausschlafen" im Urlaub fällt immer mal wieder etwas kurz aus. Aber auch das kann man ja im Urlaub auch irgendwann tagsüber nachholen.

Ela hat viele andere Hunde kennengelernt und wurde von manchen auch richtig erzogen. Und sogar eine Appenzeller Sennenhündin war mit bei uns am Strand. Sie war aber nicht ganz reinrassig und auch nicht wirklich so schön wie Deine Betti. Dennoch war es ein schöner Anblick, Klein-Appi und Groß-Appi miteinander spielen zu sehen.

Stubenrein ist Ela noch nicht. Nachts klappt es nach wie vor ca. 7 Stunden, aber tagsüber passiert es doch immer mal wieder, dass sie ohne Ankündigung einen großen Bach macht. Nun, auch das wird sie lernen.

Sie ist irrsinnig gewachsen und sieht schon gar nicht mehr nach einem Welpen aus. Und trotzdem sagt eigentlich fast jeder, der sie das erste Mal sieht, "Was für ein schöner Hund!".

Heute Abend haben wir (und natürlich Ela) wieder Welpenschule. Wir hatten als Hausaufgabe für den Urlaub mitbekommen, die Leinenführigkeit zu üben, aber ich denke, da werden wir alle einen Eintrag ins Klassenbuch bekommen, da wir doch mehr die schön lange Schleppleine (oder auch gar keine) benutzt haben als die Lernleine.

Es war doch Urlaub!

Elke, wir senden im Anhang ein paar Bilder von unserer Ela, Du wirst sie sicher noch gut erkennen.

Wir hoffen, Dir und Deinen Zwei- und Vierbeinern geht es gut,

bis bald liebe Grüße von

uns Billigs aus Mülheim

21.07.08

Liebe Elke,

14.09.08

wir leben noch, auch wenn du lange nichts aus Mülheim gehört hast!

Es ist alles zur Zeit ein wenig anstrengender für mich geworden, da mein lieber Mann kurzfristig mal wieder ins Ausland geordert wurde und ich somit alles bis voraussichtlich Weihnachten alleine schmeißen muss. An den (meisten) Wochenenden ist er zwar da, aber die Tage dazwischen sind schon manchmal recht lang.

Unsere Ela entwickelt sich trotz alledem prima. Sie kennt nun schon viele Kommandos, die sie auch klasse umsetzt, solange kein anderer Hund da ist. Dann klappt fast gar nichts mehr, aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass sich das bessern wird.

Man kann förmlich zusehen, wie Ela nun zu einem richtigen Hund heranwächst. Die Welpen Gruppe hier bei uns will uns jetzt schon nicht mehr haben, d.h. bald geht Ela zur Junghund Gruppe. Sie ist im Spiel oft sehr dominierend und nicht alle Hunde (und Hundehalter) mögen das. Bei größeren Hunden allerdings wirft sie sich auch oft freiwillig auf den Rücken und zeigt durchaus unterwürfige Haltung.

Vor ca. einer Woche ging an unserer Straße ein schöner Appenzeller entlang. Bodo sprach sogleich die Besitzerin an und, wer war es wohl? Ein Bruder von Betti, nämlich Bilbo. Er war sehr hübsch, aber auch sehr kräftig und ungestüm. In dem Moment war ich mal wieder froh, dass wir auf deinen Rat (und meinen Wunsch) hin ein Mädchen bekommen haben. Doch dass unsere Ela auch nicht nur das "brave Mädchen" ist, haben wir längst mitbekommen. Trotzdem bin ich jeden Tag froh über die weibliche Gesellschaft in meiner "Männerwelt".

Liebe Elke, für dich ein paar aktuelle Fotos von unserer "Krawallschachtel"

liebe Grüße aus Mülheim

Deine Christiane

Liebe Elke,

gerne schaue ich ab und zu auf deiner homepage nach, ob es irgendwelche Neuigkeiten gibt, und immer wieder entdecke ich Meldungen über Betti's neuesten Preise und Auszeichnungen. Was hat unsere Ela doch für eine berühmte Mama!!!! (Und diese Mama für eine tolle Züchterin!)

Ela strengt sich zwar auch schon mächtig an, um die vielen Kommandos, die ihr beigebracht werden, zu lernen (und wieder zu vergessen), und manches klappt ja auch schon gut, doch es ist noch ein weiter Weg bis zu einem Hund, der in allen Situationen sicher hört. Sie erscheint mir manchmal schon so groß und erwachsen, das "welpige" ist fast völlig verschwunden, doch dann wieder merkt man, wie jung sie noch ist. 5 Monate ist sie nun schon bei uns, Wahnsinn!

Letzte Woche traf ich den zweiten ausgewachsenen Appenzeller auf einem Spaziergang hier im Wald. Er ist allerdings nicht aus Mülheim und auch kein Borkenberger, aber Du, Elke, wirst Hund und Besitzerin sicherlich dennoch kennen. Er ist ein Rüde von den "Drei Teichen", Barry, glaube ich, heißt er. Den Namen der Besitzerin habe ich wieder vergessen, aber sie kannte dich. Gegen diesen Rüden erschien Ela eher klein und zart, wirkt sie doch sonst auch anderen großen Hunden gegenüber oft kräftig und stark. Ich soll dich jedenfalls herzlich grüßen.

Dieses Wochenende hat Ela nun auch Schnee kennengelernt. Wie angestochen fegt sie über die weißen Wiesen, springt und schlägt Haken vor Freude. Schnee also mag sie, im Gegensatz zum Wasser. Wir mussten ihr ja regelrecht das Schwimmen erst beibringen; dennoch bleibt sie nach wie vor dem Element Wasser sehr skeptisch gegenüber.

Sie ist jetzt ca. 50 cm groß (vorne 50, hinten noch (schon?) ein wenig höher) und wiegt etwas weniger als 20 kg. Wir haben uns alle sehr gut an sie gewöhnt, und sie sich an uns. Sie versucht zwar immer wieder, uns erklären zu wollen, wer hier der Chef des Rudels ist, doch bisher haben wir es immer noch geschafft, ihr ihre Rolle klar zu machen. Sie ist eben eine richtige "Emanze":

Damit du auch ein wenig sehen kannst, von wem ich hier die ganze Zeit schreibe, als Anhang ein paar Fotos von unserer Süßen.

Elke, ganz herzliche Grüße von mir und meiner ganzen Familie

deine Christiane

26.11.08